



Nachbehandlung nach Schultergelenksendoprothese bei Rotatorenmanschettendefekt oder Fraktur (Inverse Prothese)

Bemerkung	Sonderfall ankreuzen
Arzt:	<input type="checkbox"/> Inverse Prothese bei Frakturen: 4 Wochen Mediarmfix-Verband; dann freie Beübung (amb. Komplexbehandlung / Rehabilitation ab der 5. Woche)

Beginn postoperativ	Belastung / Bewegung	Hilfsmittel	Therapie
Phase I			
Ziel: Schmerzlinderung / Reduktion der Schwellung			
1. – 6. Woche	<ul style="list-style-type: none"> Abduktion und Anteversion bis 90° Keine Retroversion und Außenrotation > 10° 	<ul style="list-style-type: none"> Mediarmfix-Verband 	<ul style="list-style-type: none"> Kryotherapie Passive Bewegungsübungen der Schulter im erlaubten Umfang (Beübung aus dem Verband heraus) Aktive Bewegungsübungen Hand / Finger und Ellenbogen Scapulamobilisierung Detonisierung der Muskulatur HWS/ Schultergürtel Ggf. Manuelle Lymphdrainage Ergotherapie Ab 5. Woche ggf. Beginn mit passiv / assistierten Bewegungsübungen
Phase II			
Ziel: freie Beweglichkeit des Schultergelenkes /Verbesserung koordinativer Beweglichkeit			
7. – 8. Woche	<ul style="list-style-type: none"> Zunehmend voller Bewegungsumfang (schmerzlimitiert) 	<ul style="list-style-type: none"> Kein fixierender Verband mehr 	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Bewegungsübungen der Schulter in alle Richtungen (ohne Belastung) Kurzer Hebel, Zentrierung des Humeruskopfes Geschlossene funktionelle Kette Pendelübungen Sensomotorisches Training Bewegungsbad Ergotherapie
Phase III			
Ziel: Wiedererlangen der vollen Gebrauchsfähigkeit / Alltagstauglichkeit / Beginn ambulante Komplexbehandlung oder Rehabilitation			
9.-12. Woche	<ul style="list-style-type: none"> Voller Bewegungsumfang 		<ul style="list-style-type: none"> Koordinationstraining Reaktive Stabilisationsschulung / Reaktionstraining Training in geschlossener funktioneller Kette Zunehmendes alltagsspezifisches Training der Rotatorenmanschette bis hin zu Überkopfübungen Wiedererlangung Alltagstätigkeiten
Phase IV			
Ziel: Uneingeschränkte Alltagstauglichkeit			
13. Woche	<ul style="list-style-type: none"> Alltagstauglichkeit 		

Bei unserem Nachbehandlungskonzept handelt es sich um eine zeitliche Orientierung und Einstufung. Die Zeitspannen können je nach individuellem Verlauf unterschiedlich ausgeprägt sein. Sprechen sie mit dem behandelnden Arzt, um dieses bewährte Nachbehandlungsschema an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Das Ziel der Implantation einer Schulter-TEP ist eine gute Funktion und hohe Stabilität nach 6 Monaten.